

EWR und innogy Metering legen Grundstein für Etablierung intelligenter Stromnetze

Einweihung des ersten zertifizierten Smart-Meter-Gateways in Biblis

- Inbetriebnahme des ersten Smart-Meter-Gateways mit Powerline-Kommunikationstechnologie im Netzgebiet von EWR
- EWR beginnt mit Partner innogy Metering mit der Umsetzungsphase des gesetzlich vorgeschriebenen Smart Meter Rollouts
- 67 intelligente Stromzähler in Bibliser Neubaugebiet bilden Blaupause für das intelligente Stromnetz der Zukunft

Die Anforderungen der Energiewende werden zunehmend komplexer, denn immer mehr Strom wird aus erneuerbaren Energien gewonnen. Das kann zu Schwankungen im Stromnetz führen, weshalb intelligente Messsysteme (sogenannte Smart Meter) eingesetzt werden, um die Erzeugung und den Verbrauch von Strom optimal aufeinander abstimmen zu können. Ende Januar haben EWR und innogy Metering mit dem Einbau zertifizierter Smart-Meter-Gateways im Energie-Wohn-Park Biblis-Helfrichsgärtel III begonnen. Dabei handelt es sich um ein Neubaugebiet, in dem alle Häuser mit Fotovoltaikanlagen, Energiespeichern und Ladeinfrastruktur ausgestattet sind. Die Inbetriebnahme von 67 smarten Zählern erfolgt im Rahmen des Projekts DESIGNETZ, bei dem EWR, gemeinsam mit über 40 Partnern aus den Bundesländern Rheinland-Pfalz, Saarland und Nordrhein-Westfalen, Gebäudebesitzer dabei unterstützt, ihre eigenerzeugte Energie und die installierten Speicheranlagen möglichst effektiv zu nutzen.

„Wir leisten mit diesem Innovationsprojekt einen wichtigen Beitrag zur Erforschung einer dezentralen Energiewende und einer zukunftsfähigen Stromversorgung“, erklärt Dirk Stüdemann, Vorstand der EWR AG, und ergänzt: „Langfristig werden dadurch nicht nur intelligente Stromnetze entstehen, sondern wir schaffen die technologische Voraussetzung, dass die Energiewende gelingt“.

Meilenstein im Smart Meter Rollout

Das erste in Betrieb genommene Smart-Meter-Gateway in Biblis wurde bei einem internen Audit nochmals gründlich auf die Sicherheit der automatisierten Schnittstellen zwischen den eingesetzten IT-Systemen überprüft. „Mit innogy Metering haben wir einen Partner gefunden, der alles aus einer Hand liefert und uns bei den umfangreichen Prozessen des anstehenden Rollouts intelligenter Messsysteme unterstützt“, sagt Frank Dietrich, Leiter Metering der EWR Netz GmbH. „Mit der automatisierten Inbetriebnahme eines intelligenten Messsystems über die Schnittstelle zwischen den IT Systemen von ROBOTRON und Schleupen haben wir einen wichtigen Meilenstein erreicht und freuen uns, dass EWR pünktlich zur Markterklärung mit dem Rollout starten kann“, berichtet

Ihre Ansprechpartner:
EWR Aktiengesellschaft
Kommunikation
Lutherring 5
67547 Worms

Pressesprecher: Dominik Nagel
Tel. 06241 848-471
Fax 06241 848-489

kommunikation@ewr.de

Volker Specht, Verantwortlicher für die Anbindung der Stadtwerke-Kunden bei der innogy Metering GmbH.

Technologie von morgen

Smart Meter ersetzen nach und nach mechanische Zähler und gewährleisten eine sichere Übertragung der Daten in Echtzeit. Grundlage dafür ist das Messstellenbetriebsgesetz. Auch Privatkunden können dank dieser sukzessive realisierten Neuerung ihren Energieverbrauch genau verfolgen und überwachen. Mehr zu dem Thema Smart Meter und DESIGNETZ erfahren Sie auf ewr-gruppe.de/innovation/designetz.

Ihre Ansprechpartner:
EWR Aktiengesellschaft
Kommunikation
Lutherring 5
67547 Worms

Pressesprecher: Dominik Nagel
Tel. 06241 848-471
Fax 06241 848-489
kommunikation@ewr.de